

Wichtige Informationen zu Ihren Golfferien



GOLFPLÄTZE

Wer entscheidet, den Schwerpunkt in der „schönsten Zeit des Jahres“ dem Thema Golf zu widmen, der tritt seine Reise mit individuellen Wünschen und Erwartungen an. Abgesehen von der Grundsatzfrage, welches Zielgebiet den persönlichen Wünschen am nächsten kommt, ist in diesem Falle die Auswahl des Golfplatzes wichtig, werden doch dort meistens die persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten erfüllt und unter Beweis gestellt.

Um Ihnen die Wahl etwas zu erleichtern, haben wir für jeden der Plätze – soweit möglich – die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Je nach Veranlagung und Können bevorzugt der eine den kurzen, der andere den langen, der nächste den hügeligen, und wieder ein anderer den flachen Platz. Wer „wasserscheu“ ist, wird nicht unbedingt einem Platz, der mehr oder weniger aus einem einzigen Wasserhindernis mit 18 Greens besteht, den Vorzug geben oder jemand, der grundsätzlich Probleme mit Bunkern hat, wird auch diese sicherlich bei der Auswahl berücksichtigen. Ebenso wichtig sind die Informationen über Zusatzeinrichtungen wie Clubhaus, Pro-Shop etc. sowie die Möglichkeit, sein Spiel vor Ort unter Anleitung eines Pros zu verbessern. Oder die Frage, ob ein Handicap vorgeschrieben ist, die Platzreife reicht oder gar keine Legitimation dieser Art verlangt wird. Wichtig ist auch, ob die Runde per Cart gefahren oder „gegangen“ wird. Auch die Frage des leiblichen Wohls während oder nach dem Spiel gehört für viele Golfer zu den wichtigen Kriterien.

DIE GREENFEES

Die Höhe der Greenfees ist sowohl in den verschiedenen Zielgebieten als auch auf den einzelnen Golfplätzen sehr unterschiedlich und orientiert sich schlicht nach dem Gesetz des Angebots und der Nachfrage.

Bei uns können Sie sich Ihr eigenes, individuelles Greenfee-Paket (unabhängig von der Wahl des Hotels) zusammenstellen! Wir haben fast auf jedem Golfplatz Spezialkonditionen, die wir Ihnen gerne auf Anfrage offerieren.

Darüber hinaus können Sie natürlich auch Hotel-Greenfee-Pakete buchen, die entweder im vornherein im Pauschalpreis inbegriffen oder separat buchbar sind. Diese Angebote sind bei den jeweiligen Hotelpreisen separat vermerkt.

Viele Hotels besitzen eigene Golfplätze oder kooperieren mit ausgesuchten Golfplätzen, wo sie teilweise sehr hohe Ermässigungen auf die regulären Greenfees anbieten können. Die Tee-Times werden von uns reserviert, die Bezahlung der Greenfees erfolgt jedoch vor Ort, entweder auf dem Golfplatz oder im Hotel, sofern sie nicht bereits im Reisepreis enthalten sind oder es sich um eines der Greenfee-Pakete handelt. Für die vor Ort zu bezahlenden Greenfees, bei denen in der Regel die ortsüblichen Taxen noch hinzugerechnet und vor Ort direkt bezahlt werden, gelten ebenfalls die Vorbehalte der Änderungen nach Drucklegung. Bei Annullierung und/oder Nichterscheinen verfällt die entsprechende Greenfee.

DIE TEE-TIMES

Bei Greengolf können Sie Ihre Tee-Times bereits im Voraus individuell und flexibel zusammenstellen. Wir reservieren und bestätigen Ihre Tee-Times bereits vor Antritt Ihrer Reise. Es kann aber oft 1 bis 3 Wochen dauern (je nach Saison) bis wir diese definitiv bestätigen können. Sie erhalten von uns oder von Ihrem Reisebüro einen Bestätigungsfax. Es gibt auch Plätze, die wir auf Grund der starken Nachfrage leider erst 6 Wochen vor Reiseantritt bestätigen können. Während der Golf-Hochsaison (Frühling und Herbst) an der Costa del Sol, Costa de la Luz, auf Mallorca, in der Algarve und in der Türkei ist es sehr schwierig, Tee-Times bestätigt zu bekommen. Eine frühzeitige Reservierung ist daher unbedingt notwendig. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es nicht immer möglich ist, die von Ihnen gewünschten Tee-Times exakt zu bestätigen. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die nächst- oder bestmöglichen Abschlagszeiten für Sie zu reservieren. Die Tee-Times können sich auch nach unserer Bestätigung durch unvorhersehbare Ereignisse kurzfristig noch ändern, z.B. auf Grund kurzfristig angesagter Turniere oder auch aus Wettergründen. In solchen Fällen werden wir Ihnen eine Alternative vorschlagen.

Bei Reservierungen von Abschlagszeiten in ausländischen Golfclubs ist es absolut erforderlich, die Nummer und Gültigkeitsdauer Ihrer Kreditkarte mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei einer kurzfristigen Änderung oder Annullierung der reservierten Tee-Times Ihrerseits in den meisten Fällen 100 % Annullationskosten entstehen. Greengolf reserviert Ihre Tee-Times bei gleichzeitiger Buchung des Reisearrangements kostenlos. Für nachträgliche Reservationen, Änderungen oder Stornierungen bis 30 Tage vor Reiseantritt verrechnen wir pro Person CHF 50.-, ab dem 29. Tag vor Abreise 100 % Spesen bzw. keine Rückerstattung der Green-Fees. In der Türkei und in Spanien gelten 40 Tage vor Abreise 100 % Spesen.

Zu beachten:

1. Am An- und Abreisetag ist grundsätzlich keine Reservierung von Tee-Times möglich.
2. Ihre Buchung kann nicht von bestimmten Tee-Times auf den Golfplätzen abhängig gemacht werden.
3. Nicht in Anspruch genommene Golfleistungen können nicht rückerstattet werden (ausgenommen bei Platzsperrung).
4. Auf einigen Golfplätzen steht auf Grund von bereits reservierten Tee-Times für Club-Mitglieder nur eine begrenzte Anzahl Tee-Times für Gäste zur Verfügung.
5. Auf den meisten Plätzen sind Golfschuhe mit Softspikes (Noppenschuhe) vorgeschrieben.
6. Bitte beachten Sie, dass einige Golfplätze die Handicaps kontrollieren. Vergessen Sie deshalb nicht, Ihre Clubkarte mitzubringen.



INDIVIDUALITÄT & FLEXIBILITÄT

Alle Leistungen von Greengolf wie Flüge, Hotels, Rundreisen, Kreuzfahrten, Mietwagen, Transfers etc. – auch solche, die nicht im Katalog aufgeführt sind – können beliebig und ganz nach Ihren Wünschen kombiniert werden.

KOMPETENTE BETREUUNG

Die Betreuung vor Ort erfolgt durch die lokale, deutsch, französisch oder englische sprechende Reiseleitung, die Ihnen auch gerne bei Ausflügen, Mietwagenbuchungen oder bei allfälligen Problemen weiterhilft. Die Adresse und Telefonnummer erhalten Sie jeweils mit Ihren Reiseunterlagen.

QUALITÄTSGARANTIE

Selbstverständlich geben wir Ihnen bei unseren Pauschalreisen eine Garantie, was unsere Katalogausschreibung betrifft. Sollten Sie nach Anreise in Ihrem Hotel feststellen, dass es Abweichungen von den Ihnen bestätigten Leistungen gibt, informieren Sie bitte innerhalb 24 Std. Ihre Reiseleitung vor Ort oder uns direkt. Wir werden alles daran setzen, Ihre Probleme innerhalb kürzester Zeit zu lösen.

GARANTIERT HIN UND ZURÜCK

Wir sind Mitglied des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantieren Ihnen die Sicherheit der im Zusammenhang mit Ihrer Buchung einbezahlten Beträge.

REISEVERSICHERUNGEN

Zu Ihrer Sicherheit beraten wir Sie gerne über die diversen Möglichkeiten wie Annullationskosten-, Reisegepäck-, Flugunfall-, Diebstahl- oder Assistance-Versicherung – passend für Ihre Reise. Wir offerieren Ihnen folgende Varianten:

EUROPÄISCHE: Einzelversicherung mit Annullationsschutz, Assistance (Europa CHF 39.–/Weltweit CHF 69.–)

MOBILIAR: Jahresreiseversicherung mit Annullationsschutz, Assistance, SOS-Schutz, wahlweise für Einzelpersonen (CHF 81.–) oder Mehrpersonenhaushalt (CHF 143.–)

ELVIA: spezielle Jahres-/Golfversicherung für Golfgepäck, Hole-in-One (CHF 98.–)

PARKING AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Im Zusammenhang mit Ihrer Reise reservieren wir für Sie gerne auch gleich den Parkplatz für Ihr Auto am Flughafen. Einfach und günstiger funktioniert das mit „Sprenger“: Sie stellen Ihren Wagen auf die speziell reservierten Plätze, geben den Schlüssel ab und holen das Auto nach den Ferien wieder dort ab. Kosten für 1 Tag ca CHF 40.–, für jeden weiteren Tag werden ca. CHF 15.–, für 7 Tage CHF 130.– berechnet. Bezahlung erfolgt bei der Wagenabgabe in bar, es werden keine Kreditkarten akzeptiert. Genauere Infos unter www.autobahnhof.ch

AIRPORT-HOTEL IN ZÜRICH

Falls Sie die Nacht vor oder nach der Reise in Zürich verbringen möchten, offerieren wir Ihnen Übernachtungen in den Flughafenhotels zu folgenden Preisen inkl. Shuttlebus ab/bis Flughafen.

Novotel****, Mo-Do im DZ ab CHF 88.–

Fr-So im DZ ab CHF 80.– pro Person

Mövenpick****, Fr-So im DZ ab CHF 80.–

Mo-Fr im DZ ab CHF 90.– pro Person

Hilton****, Mo-So im DZ ab CHF 115.– pro Person

PREISBERECHNUNG / GEBÜHREN

Die Pauschalpreise beziehen sich auf das Abflugsdatum, bei Zusatzleistungen sowie Verlängerungstagen/-wochen gelten die Preise der entsprechenden Saison. Alle Preise verstehen sich als Barzahlungspreise.

Für Reservationen von Hotels oder anderen Landleistungen (z.B. Mietwagen) ohne Flugbuchung verlangen wir CHF 100.– pro Person, max. CHF 200.– pro Dossier. Nachträgliche Reservationen von Tee-Times werden mit CHF 50.– pro Person in Rechnung gestellt (siehe auch unter „Tee-Times“).

Neben den in dieser Preisliste aufgeführten Preisen wird Ihr Reisebüro eine Auftragspauschale erheben.

KINDERERMÄSSIGUNGEN

In der Preisliste finden Sie bei den „Kinderreduktionen“ detaillierte Informationen betreffend den Spezialpreisen in den Hotels und/oder auf den Flügen – soweit bei der Drucklegung bekannt; alle anderen auf Anfrage.

GRUPPEN- UND SPEZIALREISEN

Wir bieten Ihnen auch speziell nach Ihren Wünschen massgeschneiderte Gruppenreisen an. Profitieren Sie von unserem Qualitätsstandard und den attraktiven Konditionen, immer kombiniert mit dem Know-how des Spezialisten. Wir gewähren Gruppenermässigung auf Katalogbuchungen ab 10 vollzahlenden Personen. Gerne unterbreiten wir Ihnen individuelle Angebote.



GEBÜHREN FÜR GOLFGEPÄCK

Hier haben die Fluggesellschaften Gebührenregelungen erlassen, die leider teilweise in der Kompliziertheit den Regeln des Golfspiels in nichts nachstehen. Sie reichen von der freien Beförderung über das „Weight“, und das „Piece“-Konzept, bis zur anteilmässigen Berechnung von Übergepäck nach bestimmten Richtlinien. Um Ihnen auch diesen Teil Ihrer Urlaubsplanung zu erleichtern, haben wir in der untenstehenden Tabelle die aktuellen Bedingungen unserer Partner-Fluggesellschaften aufgelistet. Diese gilt vorbehaltlich der Änderung nach Drucklegung (Stand Dezember 2004).

FLÜGE WELTWEIT

(ausser nach USA, Mexiko, Karibik) Hier gilt das „Weight Concept“, das für das gesamte Reisegepäck die Mitnahme von maximal 20 Kilo in der Touristenklasse, 30 Kilo in der Business Class sowie 40 Kilo in der First Class pro Person erlaubt. Im Rahmen dieses Freigepäcks wird 1 Golfertasche (bestehend aus 14 Golfschlägern, 12 Golfbällen und 1 Paar Golfschuhen) gebührenfrei befördert. Übersteigt die Mitnahme einer Golfertasche die obigen Freigepäckgrenzen für das gesamte Reisegepäck, so gelten untenstehende Regelungen.

FLÜGE NACH USA, MEXIKO, KARIBIK

Hier gilt „Piece Concept“, das für das gesamte Reisegepäck die Mitnahme von 2 Gepäckstücken à 32 kg (Condor à 23 kg) pro Person erlaubt. Im Rahmen dieses Freigepäcks wird 1 Golfertasche (bestehend aus 14 Golfschlägern, 12 Golfbällen und 1 Paar Golfschuhen) gebührenfrei befördert. Übersteigt die Mitnahme einer Golfertasche die Freigepäckgrenzen für das gesamte Reisegepäck, werden pro Kilo Übergepäck 1,5% des höchsten direkten Oneway-Tarifs berechnet.

BESTIMMUNGEN DER FLUGGESELLSCHAFTEN

AIR BERLIN

Gratis bis 10 kg zum Freigepäck von 20 kg, Übergepäck ca. 4 Euro pro Kilo

AIR CANADA

Als eines der zwei erlaubten Gepäckstücke gratis; sonst Übergepäckpreis, Westküste Fr. 230.- und Ostküste Fr. 190.- pro Gepäckstück

AER LINGUS

Innerhalb Freigepäck von 20 kg kostet es 20 Euro pro Weg, Übergepäck kostet circa 3 Euro pro Kilo

AIR FRANCE

Gratis bis 15kg zum Freigepäck werden mit maximal 6 kg Übergepäck berechnet. Bei über 15kg werden der Preis für 15kg berechnet plus jeden weiteren Kilopreis.

AIR SEYCHELLES

Gratis bis 15kg zum Freigepäck von 20 kg. Jedes weitere Kilo kostet ca. Fr. 35.-

AIR MAURITIUS

1 Golfgepäck bis 20 kg gratis, sonst Übergepäck jedes weitere Kilo (20 Fr.)

AUSTRIAN AIRLINES

Normalgepäck sonst Übergepäck
lata Europa: -15kg = 35 Euro one way
Intercontinental: -15kg = 70 Euro one way
Jedes weitere Kilo, Kilopreis je nach Destination.

BELAIR

Innerhalb Freigepäckslimite gratis, in Businessklasse bis 15 kg Übergepäck gratis; Übergepäck auf Kurz-Mittelstrecken 9Fr./Kilo, auf Langstrecken 12 Fr / Kilo

BRITISH AIRWAYS

Normalgepäck, sonst jedes weitere Kilo Übergepäck
Übergepäck = 1 % Business one way Tarif

CONDOR

Keine allgemeinen Angaben. Zu unterschiedlich je nach Destination (siehe Lufthansa)

CONTINENTAL

1 Golfgepäck als Freigepäck von den 2 Gepäckstücken (à 32 kg und 157cm2). Übergepäck kostet ca 100 \$ (je nach Destination).

CYPRUS AIRWAYS

Gratis bis 15kg zum Freigepäck von 20 kg
sonst Übergepäck pro Kilo (ca. 26 Fr.)

DELTA

Gratis als Freigepäck von den 2 Gepäckstücken;
Als drittes Gepäckstück kostet es 230 Fr.

EDELWEISS AIR

In Business Class gratis; in Economy Class auf Kurzstrecken ausserhalb Freigepäcksgrenze 9 Fr. pro Kilo, bis max. 150 Fr.; auf Langstrecken 10 Kilo Übergepäck gratis, Übergepäck kostet 12 Fr. pro Kilo, bis maximal 200 Fr.

EMIRATES

Gratis bis 15kg zum Freigepäck, Übergepäckpreis je nach Destination unterschiedlich (Bsp. Zürich-Dubai = 70 Fr.)

HAPAG FLY

Bis 30 Kilo gratis, sonst als Übergepäck 4 Euro pro Kilo und Strecke

HELLO

Normales Übergepäck bei mehr als den erlaubten 20kg, Fr. 9.- pro Kilo

HELVETIC AIRWAYS

Innerhalb der freien Gepäcksgrenze gratis, sonst kostet es 5 Euro pro Kilo; Es wird maximal 25 Euro berechnet.

IBERIA

Gratis bis 15 kg zum Freigepäck
Übergepäck pro Kilo je nach Destination unterschiedlich.

KLM

Im Freigepäck gratis, sonst in Europa 20 Euro pro Strecke und nach Amerika 70 Euro pro Strecke.

LUFTHANSA

Keine allgemeinen Angaben. Zu unterschiedlich je nach Destination

MALAYSIA AIRLINES

1 Golfbag bis 15kg gratis
Übergepäck: 1 % economy class full fare.

QANTAS AIRWAYS

Normalgepäck sonst Übergepäck
-6kg wird jedes Kilo berechnet, 7-15kg wird 6 Kilo berechnet, über 15 Kilo wird jedes Kilo berechnet. Übergepäck: 1% full fare one way tarif

QATAR AIRWAYS

Bis 10kg zum Freigepäck gratis, sonst wird Übergepäck pro Kilo berechnet.

ROYAL AIR MAROC

Gratis bis 15kg zum Freigepäck, Übergepäck kostet ca. Fr. 24.- pro Kilo.

SATA AIR AÇORES

Gratis bis 15 kg zum Freigepäck, sonst wird Uebergepäck pro Kilo berechnet.

SINGAPORE AIRLINES

Gratis bis 10kg zum Freigepäck, sonst Übergepäck (je nach Destination)

SOUTH AFRICAN

Bis 15kg gratis (Langstrecken und Anschlussflug mit South African!)
Übergepäck: 1 % von Economy full Fare (ca. Fr. 70.- pro Kilo).
Bei kleinen Flugzeugen (4-stellige Flugnummern), nur möglich bei genügend Platz und kostet immer Übergepäck

SRI LANKAN

Bis 10 kg gratis, sonst als Übergepäck ca. 64 Fr. pro Kilo

SUN EXPRESS

30kg gratis, sonst Übergepäck 5 Euro pro Kilo und Strecke

SWISS

Bis 15kg Übergepäck zum normalen Freigepäck wird mit max. 6kg berechnet alles über 15kg wird jedes Kilo gerechnet.

TAP AIR PORTUGAL

Gratis bis 15 kg zum Freigepäck, Zusätzliche Golfertasche wird mit maximal 6 Kilo berechnet. Beim Piece-Concept kostet eine zusätzliche Tasche ca. 60 \$.

THAI AIRWAYS

Gratis bis 10kg zum Freigepäck, sonst Übergepäck ca. Fr. 70.- pro Kilo

TUNISAIR

Gratis bis 15kg zum Freigepäck, Übergepäck pro Kilo kostet ca. Fr. 18.-.

UNITED AIRLINES

1 Golfgepäck als eines der 2 Gepäckstücke gratis.
Sonst Übergepäck

U.S. AIRWAYS

Als eines der 2 Freigepäckstücke gratis, sonst wird Übergepäck pro Kilo berechnet. Übergepäck = 1% of full eco tarif

VIETNAM AIRLINES

Im Weight Concept zusätzlich 20 kilo gratis für Golfbag; im Piece Konzept als eines der beiden erlaubten Gepäckstücke gratis



ANSPRECHEN

Der Spieler hat seinen Stand eingenommen, und den Schläger auf den Boden aufgesetzt. In dieser Zeit sollte absolute Ruhe herrschen.

ALBATROS

Spielt man ein Loch drei Schläge unter Par.

BACKSPIN

Ist der Rückwärtsdrall des Balles.

BIRDIE

Spielt man ein Loch einen Schlag unter Par.

BOGEY

Das Einlochen des Balls mit einem Schlag über Par, zwei Schläge über Par werden Double Bogey, drei Schläge über Par Triple Bogey genannt.

BRUTTO

Der Brutto-Sieger benötigt über 18 Löcher die wenigsten Schläge, ohne dabei das Handicap zu berücksichtigen.

BUNKER

Bunker sind künstlich angelegte und mit Sand gefüllte Hindernisse.

CADDIE

Er trägt die Golftasche, und sollte bei der Auswahl der Schläger behilflich sein können.

CART

Das Elektrowägelchen mit dem der Course abgefahren wird. Im Gegensatz zu Europa wird das Cart in Übersee, vor allem in den USA, rege benützt.

CHIP

Kurzer Annäherungsschlag aufs Green, bzw. aufs Loch.

CLUBS

Die Clubs sind die Schläger. Man unterscheidet zwischen Wood (Holz inkl. Driver für Abschläge), Iron (Eisen), Sand Wedge (spezieller Schläger um den Ball aus dem Bunker zu schießen), Pitching Wedge, und Putter (um den Ball im Green einzulochen). Für ein Spiel sind maximal 14 Schläger zugelassen.

DIVOT

Ein durch ein Schlag herausgerissenes Rasenstück, das wieder zurückgelegt werden muss.

DOGLEG

Das sind die Spielbahnen, die nach links oder rechts abgelenkt sind.

DRIVE

Drive ist der lange, erste Schlag vom Abschlag.

DRIVING RANGE

Übungsbereich, auf dem mit speziellen Range-Bällen trainiert wird.

DROPPEN

Nach den Golfregeln das Fallenlassen des Balles in Schulterhöhe mit ausgestrecktem Arm, z.B. bei unspielbarem Ball (in diesem Fall mit Strafschlag).

EAGLE

Eagle ist ein mit zwei Schlägen unter Par gespieltes Loch.

ETIKETTE

Das korrekte Verhalten auf dem Platz und gegenüber seinen Mitspielern.

FAIRWAY

Die Spielfläche, die geschnittene Grasfläche zwischen Abschlag und Green.

FLIGHT

Eine Gruppe von Golfspielern (maximal vier Personen), die zusammen eine Runde spielen. Ist ein Golfplatz gut belegt, werden einzelne Spieler zu einem Flight zugeordnet.

FORE

Der Warnruf bei Gefahr durch einen unkontrollierten Ball. Bedeutet «Achtung!».

GREEN

Die kurzgeschnittene und besonders gepflegte Grasfläche rund um das Loch.

GREENFEE

Benutzungsgebühr für den Golfplatz.

HANDICAP

Auf Deutsch Vorgabe. Es spiegelt die Spielstärke des Golfers wider. Das höchste Handicap ist -36.

HOLE IN ONE

Auch Ass genannt. Der Spieler trifft mit einem Schlag vom Abschlag ins Loch. Im Clubhaus wird ein Hole in one mit allen Spielern auf dem Platz gefeiert.

LINKS

Dies sind Golfplätze, die den schottischen Küstenplätzen mit typischen Dünen nachempfunden wurden.

LOFT

Dies ist die Schrägfläche der Schlagfläche am Schlägerkopf.

MULLIGAN

Wiederholungsschlag nach einem missglückten ersten Abschlag. In Privatrunden verbreitet, aber regelwidrig.

NETTO

Zieht der Spieler von der Bruttoschlagzahl das Handicap ab, erhält er das Nettoergebnis.

PAR

Legt fest wie viele Schläge ein Spieler benötigt, um den Ball vom Abschlag ins Loch zu bringen.

PITCH

Ein hoher Annäherungsschlag auf das Green, bzw. auf das Loch.

PLATZREIFE

Die Erlaubnis auf dem Platz zu spielen, ohne dass ein Handicap verlangt ist. Sie erreichen die Platzreife, indem Sie eine Prüfung bestehen, welche auf den meisten Golfplätzen angeboten wird.

PRO

Abkürzung für Professional-Golflehrer oder Golfspieler.

PUTT

Schlag mit einem Putter auf dem Grün Richtung Loch.

PUTTING GREEN

Übungsgrün mit mehreren Löchern und dient zum Training des Puttens.

ROUGH

Die ungemähten und natürlichen wachsenden Flächen rund um das Fairway.

SCORE

Gesamtzahl aller Schläge über 18 Löcher.

SLICE

Der Ball startet zunächst geradeaus und beschreibt dann eine bogenförmige Flugbahn nach rechts.

STRAFSCHLAG

Wird dem Spieler oder der Partie bei Regelverstößen zu seiner / ihrer Schlagzahl hinzugerechnet.

TEE

Bezeichnet zum einen den Abschlag, zum anderen die Holzspitze, auf die der Ball beim Abschlag gelegt wird.

TEE-OF-TIME

Uhrzeit, wann man am ersten Loch abschlagen kann. Muss in der Regel reserviert werden.

TROLLEY

Caddiewagen für den Bag.

19. LOCH

Ausdruck stammt aus England und ist die Bezeichnung für die Bar, an der die Herren nach dem Spiel einen Drink genommen haben. Heute ist damit häufig das Clubhaus gemeint.